Überwach' die Überwacher

Ziel	Überwachungskameras im öffentlichen Raum finden und reflektieren, warum überwacht wird.
Dauer	Offen
TeilnehmerInnenzahl	Egal
Schwierigkeit	mittel
Rahmenbedingungen	Outdoor-Aktivität. Für Gruppen geeignet
Material	Smartphone mit Kamera, Landkarte/Stadtplan zum Markieren

Vorbereitung

-

Beschreibung

Die TN teilen sich in Gruppen auf, jede Gruppe übernimmt ein bestimmtes Gebiet in der Umgebung der Einrichtung.

Zuerst wird miteinander überlegt, eventuell mit einem ersten Spaziergang verbunden, welche Überwachung-Kameras man eigentlich sehen kann und wie man sie erkennt. Es wird auch gemeinsam geschaut, ob es unterschiedliche Arten von Überwachung-Kameras gibt (öffentlich/Privat, Überwachung des Straßenraums, privater Grundstücke, öffentlicher Verkehrsmittel…). Eventuell einigt man sich auf eine Legende zum Markieren der Kameras im Plan, je nach Alter und Lust und Laune der TN.

Nun schwärmen die einzelnen Gruppen aus und überprüfen ihr Gebiet. Alle gefundenen Kameras werden im Plan verzeichnet. Es werden mit der Kamera Bilder von den Kameras gemacht.

Im Anschluss vergleicht man die Karten und überlegt miteinander:

Warum sind an manchen Orten besonders viele Kameras?

Wer soll eigentlich überwacht werden?

Kann es sein, dass die Kameras noch weiteren Zwecken als der reinen Überwachung dienen (zB zur Abschreckung oder Verkehrkontrolle)?

Aus den Fotos entsteht dann eine Collage für das jeweilige Gebiet. Wie unterscheiden sich die Bilder voneinander? Lassen die Bilder der Kameras Aussagen über ein Gebiet zu? zB wer in der Gegend wohnt? Ob es in der Gegend viele Einbrüche geben könnte? ...

Achtung! In privaten Räumen, dazu zählen auch öffentliche Verkehrsmittel dienen, ist es möglicherweise nicht erlaubt, die Kameras zu fotografieren. Dies im Vorfeld abklären bzw. in solchen Fällen sie ohne Fotos in der Karte verzeichnen.

Quelle OIAT/Saferinternet.at

Link http://peerbox.at/?p=217